

## Tätigkeitsbericht von Andreas Schramm, Beisitzer im LV Brandenburg

### I. Wahl am 20.06.2015

Am 20.06.2015 wurde ich vom Landesparteitag in Teltow erneut zum Beisitzer in den Landesvorstand gewählt -

<https://wiki.piratenbrandenburg.de/Parteitag/2015.1/UrschriftProtokollTag1>

### II. Mitglieder des Landesvorstandes

Aufgabe	Name	E-Mail
1. Vorsitzender	<a href="#">Raoul Schramm</a>	r.schramm@piratenbrandenburg.de
2. Vorsitzender	<a href="#">Oliver Mücke</a>	o.muecke@piratenbrandenburg.de
Schatzmeister	<a href="#">Jens Heidenreich</a>	j.heidenreich@piratenbrandenburg.de
Beisitzer	<a href="#">Andreas Schramm</a>	a.schramm@piratenbrandenburg.de
	<a href="#">Thomas Langen</a>	t.langen@piratenbrandenburg.de

### III. Aufgaben im Landesvorstand

Zu meinen innerhalb des Vorstandes festgelegten Aufgaben gehörte in erster Linie

<https://wiki.piratenbrandenburg.de/Vorstand/Zust%C3%A4ndigkeiten>

- Organisation Veranstaltungen
- Betreuung Geschäftsstelle (inkl. Neuanmietung)
- VorstandsFoo
- Ansprechpartner Landesschiedsgericht

### IV. Tätigkeiten in der Amtszeit 2015/16

Meine nahezu täglichen Aktivitäten für den Landesverband Brandenburg sind im Logbuch aufgeführt:

<http://wiki.piratenbrandenburg.de/Benutzer:Andreas390/Logbuch>

Nicht im Logbuch aufgeführt ist das „Tagesgeschäft“ wie etwa Aktualisierungen des wiki, Mit-Vorbereitung und Mit-Nachbereitung der Sitzungen des Landesvorstandes, die Durchsicht und Bearbeitung der Vielzahl der im OTRS aufschlagenden Tickets, Telefonate, die Fertigung/Durchsicht von Schriftstücken pp.

Da meine Tätigkeit ohne die Arbeit meiner Vorstandskollegen so nicht möglich gewesen wäre, möchte ich auf Einzelheiten an dieser Stelle nicht näher eingehen. Eine ausführlichere Darstellung kann ggf. auf dem anstehenden Landesparteitag erfolgen.

## **V. Positives / Negatives in der Amtszeit 2015/2016**

Aus meiner Sicht hat es der Landesvorstand geschafft,

- trotz unterschiedlicher Meinungen in Sachfragen sehr geschlossen aufzutreten und nahezu durchgängig gemeinsame Lösungen zu finden,
- den arbeits- und zeitintensiven Umzug der Landesgeschäftsstelle in neue, schönere Räumlichkeiten zu organisieren; die Landesgeschäftsstelle selbst hat regelmäßig an (mindestens) zwei Tagen in der Woche geöffnet
- Veranstaltungen wie etwa die Weihnachtsfeier, ein Landestreffen oder die verschiedenen Landesparteitage zu organisieren,
- trotz der auch weiterhin nahezu täglich auf die Demotivierung/Destabilisierung des Landesverbandes/Landesvorstandes gerichteten Tätigkeiten eines Mitgliedes (und seiner Hand voll Mitarbeiter/Helfer) die Funktionsfähigkeit des Landesverbandes aufrecht zu erhalten und in wesentlichen Bereichen -wie etwa dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit- wieder Akzente zu setzen.

Nach einer Durststrecke, gibt es jetzt auch wieder Aufnahmeanträge zur Mitgliedschaft in der Piratenpartei Deutschland, Landesverband Brandenburg.

Der Landesverband Brandenburg steht finanziell sehr gut da, mit dem zur Verfügung stehenden Geld wurde ordentlich gewirtschaftet.

Als negativ sehe ich auch weiterhin das Verhalten einiger weniger Mitglieder an, die ein sehr „spezielles“ Mitglied im Landesverband beim Versuch der Zersetzung des Landesverbandes und dem Aufbau von Parallelstrukturen ermutigen oder sich selber daran beteiligen. Ohne diese „Hilfe“ wäre der Spuk dieses Mitgliedes längst beendet, die Möglichkeiten des Landesverbandes zu einem geschlossenen politischen Agieren wären deutlich größer.

Dieses \_eine\_ Mitglied hat den Landesvorstand im Berichtszeitraum permanent mit seinen Mails, der Verbreitung von Unwahrheiten oder/und anderen „Aktivitäten“ bis hin zur versuchten „Ankackerei“ bei einer Landesaufsichtsbehörde beschäftigt. Bezeichnend für dieses Mitglied ist, dass es den Landesverband auch weiterhin „retten und neu aufbauen will“, wobei „retten“ gleichbedeutend damit zu setzen ist, ihn wieder „in Abhängigkeit von sich zu bringen“. Den Mitgliedern der vorhergehenden Landesvorstände wird das Verhalten dieses Mitgliedes sicherlich sofort bekannt vorkommen, sie haben auch derartige Erfahrungen machen müssen.

Als ebenfalls negativ sehe ich das Verhalten einiger weniger Menschen auf den Mailinglisten an, deren beleidigenden Verhalten gegenüber anderen Mitgliedern nicht hinnehmbar ist; hier hat der Landesvorstand bei den größten Auswüchsen auf diese Schreiber eingewirkt. Schlimm finde ich, dass es im Landesverband Menschen gibt, welche das Handeln des Landesvorstandes gegen solche „Störer“ dadurch zu diskreditieren versuchen, indem sie beispielsweise "Ordnungsmaßnahmen als Stilmittel des Landesvorstandes" bezeichnen oder verbale Entgleisungen gegen andere Mitglieder als hinnehmbar befinden. Nein, kein Mitglied muss das Fehlverhalten anderer Mitglieder hinnehmen. Die Aufgabe des Landesvorstandes ist an dieser Stelle der Schutz der Mitglieder vor solchen Angriffen.

## **VI. Ausblick 2016/2017**

Der neue Landesvorstand hat aus meiner Sicht

- die für die PIRATEN insgesamt wichtige Wahl zum Abgeordnetenhaus im Herbst 2016 tatkräftig (und finanziell) zu unterstützen,
- die Vorbereitung auf die nächsten Wahlen -insbesondere die Wahl zum Bundestag 2017 und später zur Europa/Kommunal/Landtagswahl 2019 voranzubringen (sprich: Organisation Aufstellungsversammlung/en, Aufleben Taskforce Wahlkampf pp.)

und im weiteren Verlauf

- die Strukturreform des Landesverbandes (unter Berücksichtigung der für 2019 anstehenden Neustrukturierung der Landkreise) anzupacken.

## **VII. Danke**

Herzlich bedanken möchte ich mich

- bei allen Mitgliedern des Landesvorstandes für ihr Durchhaltevermögen sowie die angenehme Zusammenarbeit,
- bei allen Mitgliedern und Helfern von innerhalb und außerhalb der Piratenpartei für ihre Unterstützung,
- bei meiner Ehefrau und meinen Kindern für ihre Geduld mit mir und den Verzicht auf gemeinsame Freizeit.

Andreas Schramm, 19.06.2016